

EG - SICHERHEITSDATENBLATT nach TRGS 220
Prüfgas A / B / C (Prüfgasgemisch für Abgastester)
- Gruppendatenblatt -

- Seite 1/2 -

Datum: 30.01.2008
Ersetzt SDB vom 11.07.2006

1 STOFF / ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Produktname Verdichtetes Gasgemisch, enthält Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
 Handelsname Prüfgas A ; Prüfgas B; Prüfgas C
 Hersteller / Lieferant Widmann Gase GmbH
 Nersinger Str. 6a
 89275 Elchingen
 Telefax: 07308 - 42655
 Auskunft / Notfallnummer / nach 16.00, Sa, So, Feiertag:
 Telefon: 07308 - 9696 - 0

2 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Prüfgas A : (3,5 % CO; 14% CO₂;
 2000 ppm C₂H₆ in N₂)
 Prüfgas B : (0,5 % CO; 5% CO₂;
 2000 ppm C₂H₆ in N₂)
 Prüfgas C : (1,486 % CO; 10,8% CO₂;
 591 ppm C₂H₆ in N₂)

3 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise
 Besitzt fruchtschädigende Wirkung. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdichtetes Gas.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen
 Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

Verschlucken
 Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel
 Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
 Spezielle Verfahren
 Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen. Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Spezielle Schutzausrüstung
 Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
 Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen
 Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
 Verfahren zur Reinigung
 Den Raum belüften.

7 HANDHABUNG, LAGERUNG UND GEBRAUCH

Handhabung
 Flaschen vor Umfallen sichern. Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

Lagerung
 Behälter bei weniger als 50° an einem gut gelüfteten Ort lagern. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zulässiger nationaler Expositionswert
 Deutschland: reines Kohlenmonoxid:
 AGW: 30 ml/m³ (ppm), 35 mg/m³ (TRGS 900, 1/2006)
 Deutschland: reines Kohlendioxid:
 AGW: 5000 ml/m³ (ppm), 9100 mg/m³ (TRGS 900, 1/2006)
 Deutschland: reines Propan:
 AGW: 1000 ml/m³ (ppm), 1800 mg/m³ (TRGS 900, 1/2006)

Persönliche Schutzmaßnahmen
 Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Umluftunabhängiges Atemgerät für Notfälle bereithalten. Geräte zur Fluchhilfe, z.B. geeignete Filter, bereithalten.

Persönliche Schutzausrüstung
 Atemschutz:
 Umluftunabhängiges Atemgerät.
 Handschutz
 Handschuhe aus Leder
 Körperschutz
 Beim Umgang mit Gasflaschen/Behältern
 Sicherheitsschuhe tragen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	Farblos
Form	Gasförmig
Geruch	Geruchlos
Zustand bei 20 °C	Verdichtetes Gas
Relative Dichte, gasf. (Luft=1)	Schwerer als Luft.

Sonstige Angaben
 Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Allgemeines
 Gemisch ist unter normalen Bedingungen stabil.
 Spezielle Risiken
 Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Allgemeines
 Besitzt fruchtschädigende Wirkung.
 LC50/1h (ppm) reines Kohlenmonoxid 3760 ppm

SITZ DER GESELLSCHAFT :
 WIDMANN GASE GMBH
 NERSINGER STRASSE 6A
 DE 89275 ELCHINGEN

GESCHÄFTSFÜHRER :
 STEFAN WIDMANN . EDWIN NEUE
 AMTSGERICHT MEMMINGEN - HRB 10071
 UST-ID NR. DE 188 284 136

HYPOVEREINSBANK ULM
 KTO 314 044 444 BLZ 630 200 86
 IBAN DE77 6302 0086 0314 0444 44
 BIC-SWIFT HYVEDEMM461

SPARKASSE NEU-ULM
 KTO 430 080 325 BLZ 730 500 00
 IBAN DE62 7305 0000 0430 0803 25
 BIC-SWIFT BYLADEM1NUL

ES GELTEN UNSERE
 ALLGEMEINEN
 GESCHÄFT- UND
 LIEFERBEDINGUNGEN

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeines
Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

Wassergefährdungsklasse (WGK)
WGK 1 - schwach wassergefährdend.
(gemäß VwVwS, Anhang 4)

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeines
Nicht in die Atmosphäre ablassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung (AVV)
16 05 04 gefährliche Stoff enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halone)

14. ANGABE ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR /RID :

Klasse: 2
Klassifizierungscode: 1A
UN-Nr.: 1956
Bezeichnung des Gutes: Verdichtetes Gas, n.a.g.
Gefahrzettel: 2.2
Fahrnummer: 20
Verpackungsanweisung: P200

Für Druckdosen:

Klasse: 2
Klassifizierungscode: 5A
UN-Nr.: 2037
Bezeichnung des Gutes: Gefäße, klein, mit Gas (Gaspatronen)
Gefahrzettel: 2.2
Fahrnummer: -
Verpackungsanweisung: P003

Seeschifftransport

IMDG:

Klasse: 2.2
UN-Nr.: 1956
Bezeichnung des Gutes: Verdichtetes Gas, n.a.g.
Gefahrzettel: 2.2
Verpackungsanweisung: P200
EmS: F-C, S-V

Lufttransport

ICAO/IATA-DGR:

Klasse: 2.2
UN-Nr.: UN 1956
Bezeichnung des Gutes: Verdichtetes Gas, n.a.g.
Gefahrzettel: 2.2

Verpackungsvorschrift

Frachtflugzeug: 200
Passagierflugzeug: 200

Weitere Transport-Informationen

Nur in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

15 VORSCHRIFTEN

Index-Nummer in Anhang I der Direktive 67/548/EG
Entfällt für Zubereitungen (Gasgemische).

EG-Einstufung
(gemäß Direktive 67/548/EWG bzw. 88/379/EWG)
T; R61 Xn; R20-48/20

EG-Kennzeichnung
(gemäß Direktive 67/548/EWG bzw. 88/379/EWG)
Symbole T, giftig
R-Sätze 61-20-48/20
S-Sätze 9-23

Hinweise auf besondere Gefahren
R61-20 Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Auch Gesundheitsschädlich beim Einatmen
R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen

Sicherheitsratschläge
S53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S23 Gas nicht einatmen.

Nationale Vorschriften:

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) *ersetzt*
Druckbehälterverordnung (DruckbehV):
Technische Regeln Druckbehälter (TRB),
Technische Regeln Druckgase (TRG);
Unfallverhütungsvorschriften (BGV).
Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV)
Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

16 SONSTIGE INFORMATIONEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R12 Hochentzündlich.
R23 Giftig beim Einatmen.
R48/23 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Träger von Atemgeräten müssen entsprechend trainiert sein. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.
Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.